

(Ebook pdf) Die Tchter der Heilerin: Historischer Roman

Die Tchter der Heilerin: Historischer Roman

Von Mary Sharratt

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #263457 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-18Erscheinungsdatum: 2012-05-18File Name: B007M86228 | File size: 58.Mb

Von Mary Sharratt : Die Tchter der Heilerin: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Tchter der Heilerin: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Einblick in das Leben der legendren Pendle HexenVon CustomerDie Pendle Hexen sind in England wahrscheinlich genauso Legendr, wie die Hexen von Salem in Amerika.Die Autorin hat sich in die Welt der Hexen von Pendle Hill begeben und sie in ihrem Roman lebendig und greifbar gemacht.Viele moderne Hexen haben einen sehr verklrten Blick ber die Hexen der Vergangenheit, durch dieses Buch wird einem veranschaulicht, wie anders Hexenkunst in der

Renaissance war. Die Geschichte der Pendle Hexen führt den Leser in eine zerrissene Welt, gezeichnet von Hunger, Not, Elend und religiöser Unterdrückung. Das Buch zeigt sehr einleuchtend den schmalen Grad zwischen Hexen und weisen Frauen und wie fließend die Grenzen zwischen diesen Bezeichnungen waren. Vor allem auch wie stark heidnische Vorstellungen im Katholizismus weiterlebten und diese dann durch die Protestanten zusammen mit dem Katholizismus unterdrückt wurden. Demdike die weise Frau von Pendle Hill lebt zwischen den Welten, zwischen der alten Religion (Katholizismus) und der neuen Religion (puritanische Protestanten). Sie heilt und segnet in einer puritanischen Welt, durch katholische Volksmagie, die durchtränkt ist von ilteren heidnischen Vorstellungen. Und sie ist sich dieses Zwiespalts bewusst, denn ein Groteil ihrer Macht entstammt nicht von Maria (der Knigin des Himmels), sondern von der Herrin von Elfhame (die Knigin der Erde) sie ist die Herrin der Kreuzwege und Knigin der Elfen und von ihr bekommen Hexen und weise Frauen ihre Schutzgeister. Und was in einer anderen Rezension als negativ bemngelt wird, dass die Autorin immer wieder den nagenden Hunger, die Not und das Leid beschreibt, ist eine Darstellung der damaligen Zeit und wichtig für die Entwicklung der weisen Frauen und vor allem der Hexen, aber auch für die ngste der Menschen, die schlielich die weisen Frauen und Hexen zu Sndenbcken machen. Ein historischer Roman, ber die Schicksale zweier Familien die Zugang zu Macht und verborgenen Wissen bekommen, in einer Zeit der Ohnmacht. Voller Magie und Wunder aber auch der niederschlagenden Realitt der damaligen Zeit. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. entuscheidend! Von W+SMir hat das Buch leider überhaupt nicht gefallen. Von der Autorin hatte ich bereits "der Liebensbund" gelesen, was mir von Handlung und Schreibstil her sehr gut gefallen hatte. Daher hatte ich ein hnlich unterhaltsames Werk erwartet, wurde jedoch entuscht. Schon der Schreibstil war ganz anders als erwartet. Die Handlung wird aus der Ich-Perspektive zum einen einer alten Heilerin/Hexe, zum anderen ihrer Enkelin erzht. Viel zu detailreich und langatmig wurden die harten Tagesabufe beschrieben, die Mhsal, etwas zum Essen zu ergattern, jeder gegangene Weg wurde genauestens dem Leser veranschaulicht und immer wieder ging es um die bittere Armut, den Hunger und die detaillierten Beschreibungen der "Hexereien". Die alte Demdyke tritt zwar als Heilerin, respektive "Besprecherin" auf, ist aber nichts anderes als eine Hexe mit ihren Zaubersprchen und "Schutzgeistern", die mir jedoch viel teuflisches an sich hatten. Auch die schielende Tochter der Alten und ihre Enkel sind mit einer mchtigen Gabe ausgestattet. Dazu die missgnstigen und misstrauischen Nachbarn, eine Prise Papistenverfolgung und der bse Hexenjger, der die Frauen vernichten will. Ich fand das Buch wenig erbaulich (zumal es auf historischen Begebenheiten beruht, was mich umso trauriger gemacht hat), auerdem unspannend, da vorhersehbar ist, wie es ausgeht. Den Rest habe ich nur noch quergelesen. Mein Fazit: htte ich nicht haben mssen. Schade, das Cover war so schn... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weiterempfohlen Von Kunde Das Buch ist sehr empfehlenswert! Einmal angefangen zu lesen, konnte ich es nicht mehr weglegen. Taschentcher hab ich allerdings hufiger gebraucht...

Kurzbeschreibung Lancashire, 16. Jahrhundert: Die Witwe Demdike lebt mit ihrer Tochter Liza in einem Turm am Rand des Pendle Forest. Die Menschen tuscheln, wenn sie vorbegehen. Denn die beiden Frauen sind etwas Besonderes: Sie knnen heilen, und sie knnen Geheimnisse lften. Diese Fhigkeiten bringen sie jedoch in Gefahr. Denn zur Zeit der Hexenverfolgung ist der Grat zwischen guter Magie und Hexerei schmal. Stark und wahrhaftig! Die Autorin entwirft ein groes Gemlde des Zeitgeists verbunden mit den Schicksalen dieser Frauen und fhrt uns hinein in eine Geschichte ber Menschen, die wir lieben und schtzen lernen. "Minneapolis Star-Tribune"

Kurzbeschreibung Lancashire, 16. Jahrhundert: Die Witwe Demdike lebt mit ihrer Tochter Liza in einem Turm am Rand des Pendle Forest. Die Menschen tuscheln, wenn sie vorbegehen. Denn die beiden Frauen sind etwas Besonderes: Sie knnen heilen, und sie knnen Geheimnisse lften. Diese Fhigkeiten bringen sie jedoch in Gefahr. Denn zur Zeit der Hexenverfolgung ist der Grat zwischen guter Magie und Hexerei schmal. Stark und wahrhaftig! Die Autorin entwirft ein groes Gemlde des Zeitgeists verbunden mit den Schicksalen dieser Frauen und fhrt uns hinein in eine Geschichte ber Menschen, die wir lieben und schtzen lernen. "Minneapolis Star-Tribune"